




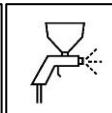

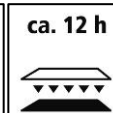






Ultramatt 3000

Anwendungsbereich

Innen. Auf allen für Dispersionsfarben geeigneten, tragfähigen Untergründen einsetzbar.



							
ca. 150 ml ▼▼▼ m ²			DKK H ₁₀ - Klasse 1 DIN EN 13 300	GLOSS  STUPFMATT DIN EN 13 300	Korngröße  Fein DIN EN 13 300	NAK R-Klasse 2 DIN EN 13 300	VOC 2010 aWb-30 g/l < 1 g/l

Art des Werkstoffes	Dispersionsfarbe für innen								
Farbton	Weiß, ca. RAL 9010, ca. RAL 9016								
Bindemittelbasis	Kunstharz-Dispersion								
Spez. Gewicht	Ca. 1,5 +/- 0,2 g/cm ³								
Eigenschaften	Stumpfmatt, gut deckend, airless-spritzbar, leichte Verarbeitung, wasserdampfdiffusionsfähig, ideale Profiqualität. Schadstoffarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Frei von foggingaktiven Substanzen.								
Gutachten/Zulassung	Einordnung in Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme, wie DGNB oder QNG, siehe ZERO Nachhaltigkeitsdatenblatt.								
Kenndaten nach DIN EN 13 300	<table border="0"> <tr> <td>Nassabriebbeständigkeit:</td> <td>R-Klasse 2</td> </tr> <tr> <td>Kontrastverhältnis/Deckvermögen:</td> <td>H₁₀-Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 150 ml/m² bzw. 6,7 m²/l</td> </tr> <tr> <td>Glanzgrad:</td> <td>G4 stumpfmatt</td> </tr> <tr> <td>Maximale Korngröße:</td> <td>S1 fein (< 100 µm)</td> </tr> </table>	Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 2	Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H ₁₀ -Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 150 ml/m ² bzw. 6,7 m ² /l	Glanzgrad:	G4 stumpfmatt	Maximale Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)
Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 2								
Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H ₁₀ -Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 150 ml/m ² bzw. 6,7 m ² /l								
Glanzgrad:	G4 stumpfmatt								
Maximale Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)								
Geeignete Abtönpaste	Handelsübliche Volltonfarbe								
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.								
Verdünnung	Sauberes Wasser								

Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen (airless-geeignet)
Spritzauftrag	<p><u>Airless + Aircoat</u></p> <p>Düsengröße Inch: 0,021 - 0,026</p> <p>Düsengröße mm: 0,53 – 0,63</p> <p>Spritzwinkel: 40 - 80°</p> <p>Spritzdruck bar: ca. 150</p> <p>Verdünnung: ca. 5 %</p>
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	12,5 l Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flautieren und nachwaschen. Saugende Untergründe mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt und Gipsputze mit ZERO Haftgrund WP grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Intakte Kalk- und Zementputze mit ZERO Grundierfarbe W grundieren.
Anstrichaufbau	ZERO Ultramatt 3000, falls notwendig 2 x
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: aWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC
Anmerkungen	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p>Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.</p> <p>Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.</p> <p>Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit empfehlen wir den Einsatz von Dispersionsfarben mit glänzender Oberfläche.</p> <p>Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (Kratzen) zu hellen Streifen (dem sogenannten „Schreibeffekt“) führen.</p> <p>Bei ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir den Einsatz von ZERO Q4 MattFinish.</p> <p>Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p>

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

P R Ü F U N G S Z E U G N I S

CT-20-12-22-01

Produkt: ZERO Ultramatt 3000

Firma: ZERO-LACK GmbH & Co. KG
Bleichstr. 57-58
32545 Bad Oeynhausen

Auftrag: Bestimmung und Bewertung der VOC- und Formaldehydemission
gemäß DIN EN 16402 sowie AgBB-Schema

Prüfmethodik: Prüfkammermethode und Analytik gemäß DIN EN ISO 16000 Teile 3, 6, 9
und DIN EN 16516 (01/2018)

Prüfbericht: 2518268/1/1 vom 27.03.2019

Prüfergebnis: Der Produkt „ZERO Ultramatt 3000“ erfüllt die Anforderungen des
AgBB-Schemas 2015 sowie 2018.

Das untersuchte Produkt emittiert keine gefährlichen Stoffe und
ist somit für Räume mit indirektem Lebensmittelkontakt geeignet.

Dresden, 22.12.2020



Leiter des Prüflaboratoriums



verantwortlicher Bearbeiter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** *Ultramatt 3000*
- **Zolltarif - Nummer:** 32099000
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor** SU19 Bauwirtschaft
- **Produktkategorie** PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
- **Verfahrenskategorie**
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
- **Umweltfreisetzungskategorie**
ERC11a Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Beschichtungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
ZERO-LACK GmbH & Co. KG
Bleichstr. 57-58
32545 Bad Oeynhausen
- **Auskunftgebender Bereich:**
Tel.: +49 (0)57 31 / 98 87 - 390
e-mail: sdb@zero-lack.de
- **1.4 Notrufnummer:**
außerhalb der Geschäftszeiten:
(Giftinformationszentrum - Nord)
Telefon: 0551 / 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme** GHS07
- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1)
- **Gefahrenhinweise**
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 1)

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für PBT beziehungsweise vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) erfüllen

· **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1%).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9 Reg.nr.: 01-2120761540-60	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ⚠ Acute Tox. 2, H330; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); ⚠ Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Acute Tox. 4, H302; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ Skin Sens. 1A, H317 ATE: LD50 oral: 450 mg/kg LC50 inhalativ: 0,21 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,036%	<0,05%
CAS: 2682-20-4 EINECS: 220-239-6 Reg.nr.: 01-2120764690-50	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on ⚠ Acute Tox. 3, H301; ⚠ Acute Tox. 3, H311; ⚠ Acute Tox. 2, H330; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); ⚠ Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Skin Sens. 1, H317, EUH071 ATE: LD50 oral: 120 mg/kg LD50 dermal: 300 mg/kg LC50 inhalativ: 0,134 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	<0,02%
CAS: 55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) ⚠ Acute Tox. 3, H301; ⚠ Acute Tox. 2, H310; ⚠ Acute Tox. 2, H330; ⚠ Skin Corr. 1C, H314; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=100); ⚠ Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); ⚠ Skin Sens. 1, H317, EUH071 Anmerkung: B ATE: LD50 oral: 66 mg/kg LD50 dermal: >141 mg/kg LC50 inhalativ: 0,17 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6% Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6 % Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	<0,0015%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Diese Mischung enthält ≥ 1 % Titandioxid (CAS 13463-67-7). Anhang VI Klassifizierung von Titandioxid trifft auf diese Mischung gemäß Anmerkung 10 nicht zu.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät mit unabhängiger Luftzufuhr anlegen.
- **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Nicht erforderlich.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 3)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Stets im Behälter aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:** Lagerklasse (TRGS 510): LGK 12
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **GISCode**
GISBAU, Gefahrstoffinformationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft.
Dem sogenannten GISCode bzw. Produkt-Code des DISBAU liegen Produktgruppen zugrunde, in denen Gemische mit ähnlicher Zusammensetzung, Anwendung und vergleichbarer Gesundheitsgefährdung zusammengefasst sind und die demzufolge identische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln bei der Verarbeitung erfordern.
BSW20
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Zur Verarbeitung die Angaben im Praxismerkblatt bzw. Technischem Merkblatt des Produktes beachten.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	
MAK	vgl. Abschn. IIb und Xc
2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	
MAK	vgl. Abschn. IIb und Xc
55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1)	
MAK	Langzeitwert: 0,2E mg/m ³ vgl. Abschn. Xc

· DNEL-Werte

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		
Dermal	DNEL- Arbeitnehmer	0,966 mg/kg (hmn) Langzeit - Systemisch
Inhalativ	DNEL - Verbraucher	0,345 mg/m ³ (hmn) Langzeit - Systemisch
	DNEL- Arbeitnehmer	6,81 mg/m ³ (hmn) Langzeit - Systemisch

· PNEC-Werte

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	
PNEC Wasserorganismen Süßwasser	0,00403 mg/l (aiv)
PNEC Wasserorganismen Meerwasser	0,000403 mg/l (aiv)
PNEC Wasserorganismen - Kläranlage (STP)	1,03 mg/l (N*)
PNEC Wasserorganismen Süßwassersediment	0,00499 mg/l (N*)
PNEC Wasserorganismen Meersediment	0,00499 mg/l (N*)
PNEC terrestrische Organismen Boden	3 mg/l (N*)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 4)

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
13463-67-7	Titandioxid				3A
14807-96-6	Talkum				3B

· **Zusätzliche Hinweise:**

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 bzw. TRGS 901 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

· **Atemschutz**

Bei der Verarbeitung des Produktes mittels Streichen bzw. Rollen ist ein Atemschutz nicht notwendig.

Bei der Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Partikelfilter P2 (weiss) beim Spritzen verwenden.

· **Handschutz**

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Schutzhandschuhe aus Polychloropren CR ($\geq 0,5\text{mm}$) oder Nitrilkautschuk NBR ($\geq 0,5\text{mm}$) verwenden.

Hinweise des Herstellers beachten. Durchdringzeiten des Handschuhmaterials : $\geq 8\text{h}$.

Für den längeren oder wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringzeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

siehe Handschuhmaterial

· **Augen-/Gesichtsschutz** Bei Gefahr von Augenkontakt Schutzbrille tragen.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung tragen. Bei Spritzverarbeitung Einwegschutzanzug tragen.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aggregatzustand**

Flüssig

· **Farbe**

Verschieden, je nach Einfärbung

· **Geruch:**

Charakteristisch

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht für die Einstufung erforderlich.

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

100 °C

· **Untere und obere Explosionsgrenze**

· **Untere:**

Nicht bestimmt.

· **Obere:**

Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:**

Bei wässrigen Produkten wird die Flammpunktmessung bei steigender Temperatur durch den Dampfdruck des Wassers beeinflusst. Der maximal messbare Flammpunkt wird durch den Siedepunkt der wässrigen Lösung bestimmt, d.h. höhere Flammpunkte sind prinzipiell nichtmessbar.

· **Zersetzungstemperatur:**

Keine Daten verfügbar, aus technischen Gründen nicht möglich.

· **pH-Wert bei 20 °C:**

9,5

· **Viskosität:**

· **Dynamisch bei 20 °C:**

4.500 mPas

· **Löslichkeit**

· **Wasser:**

Nicht bzw. wenig mischbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** Bei Gemischen nicht anwendbar
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 23 hPa
- **Dichte und/oder relative Dichte**
- **Dichte bei 20 °C:** 1,55 g/cm³ (DIN EN ISO 2811-1)
- **Partikeleigenschaften** Gilt nicht für pastöse und flüssige Zubereitungen.

- **9.2 Sonstige Angaben**
- **Aussehen:**
- **Form:** Flüssig
- **Zündtemperatur:** Das Produkt enthält keine als selbsterhitzungsfähig eingestuft Stoffe. Es kann daher angenommen werden, dass das Gemisch nicht selbstentzündlich ist.
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nicht anwendbar, Gemisch nicht explosiv; enthält keine chemischen Verbindungen mit entsprechenden Eigenschaften.
- **Erweichungspunkt oder -bereich**
- **Oxidierende Eigenschaften:** Die Zubereitung enthält keine Stoffe, die mit anderen Stoffen exotherm reagieren - Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Teil A, Methode A.21

- **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**
- **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt
- **Entzündbare Gase** entfällt
- **Aerosole** entfällt
- **Oxidierende Gase** entfällt
- **Gase unter Druck** entfällt
- **Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt
- **Entzündbare Feststoffe** entfällt
- **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** entfällt
- **Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt
- **Pyrophore Feststoffe** entfällt
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt
- **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** entfällt
- **Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt
- **Oxidierende Feststoffe** entfällt
- **Organische Peroxide** entfällt
- **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** entfällt
- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** In Spuren möglich.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Oral	LD50	450 mg/kg (ATE) 670-784 mg/kg (rat) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50	0,21 mg/l (ATE)

2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Oral	LD50	120 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	300 mg/kg (ATE) 242-2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50	0,134 mg/l (ATE)

55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1)

Oral	LD50	66 mg/kg (ATE) 66 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>141 mg/kg (ATE) 92,4 mg/kg (Kanninchen)
Inhalativ	LC50	0,17 mg/l (ATE) 0,171 mg/l (rat)

Primäre Reizwirkung:

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

554-13-2 Lithiumcarbonat

Liste III

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

· **Aquatische Toxizität:**

55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1)

EC50	0,16 mg/l /48 h (Daphnie)
LC50	0,19 mg/l /96 h (Fisch)
NOEC	0,0014 mg/l /72 h (Algen) 0,1 mg/l /21 d (Daphnie)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 7)

	0,05 mg/l /14 d (Fisch)
EC50	0,027 mg/l /72 h (Algen)
	7,92 mg/l /3 h (Belebtschlamm)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

· **vPvB:**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage oder Deponie bzw. Recycling zuführen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Kontaminierte Packungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA**

· **Klasse** entfällt

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 8)

- | | |
|--|------------------|
| · 14.5 Umweltgefahren: | |
| · Marine pollutant: | Nein |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar. |
| · UN "Model Regulation": | entfällt |

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme GHS07**
- **Signalwort Achtung**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1)
- **Gefahrenhinweise**
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Verordnung)**
Produkttyp: FARBEN UND LACKE
 - Produktunterkategorie: Innenanstriche für Wände und Decken (matt) (Glanz < 25@60°)
 - Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis, Grenzwert: 30 g/l
 VOC: <1,0 g/l
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.10.2025

Handelsname: Ultramatt 3000

(Fortsetzung von Seite 9)

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· **Schulungshinweise** Für Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff sind keine Schulungen vorgeschrieben.

· **Datum der Vorgängerversion:** 01.09.2025

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 1

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

· **Quellen**

ECHA Leitlinie zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern

Vorschriften:

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

VERORDNUNG (EU) 2020/217

Verordnung (EG) Nr. 440/2008- Festlegung von Prüfmethoden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1908/2006

Internet:

[http:// www.baua.de](http://www.baua.de)

<http:// publikationen.dguv.de>

<http:// dguv.de/ifa/stoffdatenbank>

<http:// www.gischem.de>

<http:// echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**



Farben für Profis

NACHHALTIGKEITSDATENBLATT

Produktname	ZERO Ultramatt 3000
Art des Werkstoffes	matter Beschichtungsstoff für Innenwände und -decken
Kenndaten nach DIN EN 13300	Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2 Kontrastverhältnis/Deckvermögen: H ₁₀ -Klasse 1 bei Ergiebigkeit 150 ml/m ² = 6,6 m ² /l Glanz: G4 stumpfmatt max. Korngröße: S1 fein (< 100 µm)
Deklaration Inhaltsstoffe	Dispersionsfarbe, lösemittel- und weichmacherfrei enthält Konservierungsmittel (Schutzmittel während der Lagerung, Wirkstoff entspricht der Verordnung (EU) 528/2012)
2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie)	wasserverdünnbar, Kategorie: aWb Produkt enthält < 1 g/l VOC
VdL-RL01	lösemittel- und weichmacherfrei
Produktcode/GISCODE	BSW20

Gebäudezertifizierungen: Eignung gemäß DGNB-Kriterien ENV 1.2 (2023) „Risiken für die lokale Umwelt“

Matrix-Nr. 2	QS 1	QS 2	QS 3	QS 4
Einsatzort: Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Innenraum sowie auf tapeten, Vliesen, Gipskartonplatten etc.. Nicht betrachtet werden Bodenflächen mit speziellen Beständigkeitsanforderungen (wie OSSysteme) und Verkehrswege wie Tiefgaragen, Zufahrten	Gemäß der Anforderungen für wasserverdünnbare (Wb) Produkte gemäß aktueller Decopaint-RL (Anhang II)	VOC <30 g/l	lösemittelfrei und weichmacherfrei und konservierungsmittelfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102	lösemittelfrei und weichmacherfrei und konservierungsmittelfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102
Produkttyp: Gemeint sind dekorative Farben, Grundierungen, dekorative Spachtelmassen (inkl. Q-Spachtel) sowie Tiefengrund, Bodenbeschichtungen ohne spezielle Beständigkeitsanforderungen, Betonlasuren	ja	ja	nein	nein

Gebäudezertifizierungen: Eignung gemäß QNG-Anforderungskatalog 09.2023 Anhangdokument 313

QNG-Anforderungskatalog Anhangdokument 313, Punkt 1.1 SVHC Produktdokumentation und Deklaration enthaltener SVHC > 0,10 %	erfüllt
QNG-Anforderungskatalog 09.2023 Anhangdokument 313, Punkt 5.5 VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe / Biozide / Schwermetalle lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-RL01	nicht erfüllt

Unterlagen

Technisches Merkblatt
Sicherheitsdatenblatt
Prüfzeugnis über Raumluftprüfung nach AgBB-Schema 2018 und 2021 sowie indirektem Lebensmittelkontakt

Aufgrund der komplexen Anforderungen von Gebäudezertifizierungen obliegt es dem Käufer/ Anwender, die Bewertung in eigener Verantwortung für das vorgesehene Zertifizierungssystem und dessen jeweiligen Anforderungen zu prüfen.
Gültig ist dieses Datenblatt nur in Verbindung mit dem aktuellen Technischen Merkblatt und dem Sicherheitsdatenblatt. Die aktuellen Versionen sind im Internet abrufbar.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG ist



Mitglied der
DGNB

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council

2024-08-13